

Die Katze und das Glück

Ein Märchen aus Finnland (~600 Wörter)

1. **Wer pflügt dem reichen Bauern jede Nacht das Feld?**
 - viele fleißige Heinzelmännchen
 - ein Zwerg
 - das Glück
 - der Teufel

2. **Der arme Bauer fragt nach seinem Glück! Wo liegt es?**
 - Das Glück liegt dort hinter dem Schweinestall.
 - Das Glück liegt dort in der Rübengrube.
 - Das Glück liegt vor der eigenen Haustür.
 - Das Glück liegt nirgends.

3. **Was sagt das Glück zu dem armen Bauern?**
 - „Nimm deine Katze und vertraue mir.“
 - „Vergrabe einen Schuh und warte bis zum nächsten Morgen.“
 - „Fahre nach Paris. Dort wirst du dein Glück finden.“
 - „Nimm deinen Hund und gehe mit ihm auf die Jagd.“

4. **Was suchte er, als er nach einer langen Reise von Bord ging?**
 - Er suchte nach seinem Glück.
 - Er suchte nach einem schönen Mädchen und wollte eine Familie gründen.
 - Er suchte nach Arbeit.
 - Er suchte nach einem Platz zum Schlafen.

5. **Die Menschen hatten Angst und warnten ihn! Was würde passieren?**
 - Der Teufel würde ihn holen.
 - Die Ratten und Mäuse würden ihn mit Haut und Haaren fressen.
 - Eine Schlange würde kommen und ihn erwürgen.
 - Die Rinder würden ihn zertrampeln.

6. **Was sahen die Menschen am nächsten Morgen?**
 - einen Berg von toten Mäusen und Ratten
 - den Bauern, der am ganzen Körper mit Wunden übersät war
 - den Bauern, wie er die Mäuse und Ratten mit einer Flöte weglockte
 - niemanden! Es waren alle spurlos verschwunden.

7. **Wie sollten die Menschen das Wundertier bezahlen?**
 - mit einer Kiste Gold
 - mit 10.000 Euro
 - mit einem Berg Silbermünzen, so hoch wie der Schweif der Katze ragt
 - mit einem Mädchen, das den Bauern heiraten musste

8. **Wer ist freilich am ärmsten?**
 - Wer sein Glück nie findet.
 - Wer nur faul herumsitzt und gar nichts macht.
 - Wer sich erst gar nicht um eine Arbeit bemüht.
 - Wer sich erst gar nicht auf die Suche nach seinem Glück macht.

Fragen richtig beantwortet

Leseleistung Wörter pro Minute (WPM)